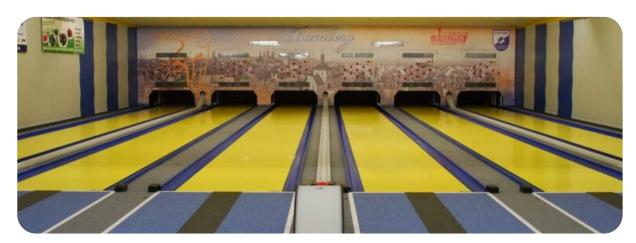


SKC Victoria Bamberg – 1.SKK Gut Holz Zeil



Premiere für den 1.SKK Gut Holz Zeil

Pflichtspiele gegen die Reserve und das ein oder andere Testspiel gegen die Bundesligamannschaft des SKC Victoria Bamberg gab es in der Vereinsgeschichte des 1.SKK Gut Holz Zeil bereits mehrfach. Am kommenden Samstag kommt es nun erstmals zum Aufeinandertreffen der beiden ersten Mannschaften in einem Pflichtspiel. Im Achtelfinale des deutschen Pokals gastiert das Zeiler Zweitligateam im Sportpark Eintracht in Bamberg.



Für die Gastgeber des SKC Victoria Bamberg kann die bisherige Saison nach kurzen Startschwierigkeiten sicher als voller Erfolg bezeichnet werden. Mit aktuell 17:7 Punkten belegen die Domstädter derzeit den dritten Platz der 1. Bundesliga und schnuppern damit am europäischen Geschäft. Grundlage dafür sind sicher die fünf Siege in sechs Spielen auf fremder Bahn. So konnte das Team um Kapitän Dominik Kunze in Wernburg, Halbergmoos, Markranstädt, Plankstadt und Schwabsberg jeweils als Sieger die Bahn verlassen. Lediglich am ersten Spieltag beim SKK Raindorf zog man mit 3:5 den Kürzeren. Zu Hause sprangen dagegen in sechs Partien drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen heraus. Der Weg im Pokal führte die Oberfranken nach einem Freilos in der ersten Runde, mit zwei Heimsiegen gegen den ESV Villingen (6:2) und im Lokalderby gegen den TSV Breitengüßbach (5:3) in das Achtelfinale, wo man nun auf den Zweitligisten aus Zeil trifft und das Viertelfinale sicher im Visier hat. Ein Blick auf die Top 6 der Bamberger zeigt, dass alle Spieler zu Hause auf einem sehr hohen Niveau agieren und mit einem Heimschnitt zwischen 662 und 634 aufwarten. Wenig überraschend führt Florian Fritzmann, der vor der Saison aus Zerbst nach Bamberg zurückkehrte diese Liste an. Bereits danach folgt der Ex-Zeiler Marco Endres (Heimschnitt 654) vor Dominik Kunze (648), Fabian Lange (645), Uwe Wagner (634) und Andreas Hollet (634).

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil dürfte die Partie in Bamberg eine willkommene Abwechslung zum Zweitligaalltag sein, in dem man aktuell auf Rang 8 der 2. Bundesliga Mitte rangiert und mit akuten Abstiegssorgen belegt ist. Daher sollte die Pokalbegegnung dazu genutzt werden, um sich mit möglichst guten Ergebnissen etwas Rückenwind für die Saisonendspurt zu verschaffen. Dass man am Samstag in Bamberg realistisch gesehen mehr als nur der klare Außenseiter ist, bestätigte uns auch Zeils Kapitän Olaf Pfaller unter der Woche: "Da müssen wir nicht drum herumreden. Alles andere als eine klare Niederlage wäre in diesem Spiel wirklich eine Sensation. Dennoch wollen wir uns nicht zu klein reden und versuchen, alles was in uns steckt auf die Bamberger Bahnen zu bringen. Damit könnte man eventuell den ein oder anderen Satz für sich entscheiden, was wir als Erfolg verbuchen könnten."